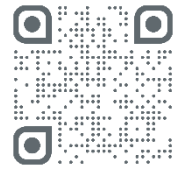


# Wie wird das Team zum Boss?

## Drei Phasen zum Start



### Phase 1: Die Vorbereitung

Ein Team will zum Boss werden und möchte sich selbst und auf Augenhöhe organisieren? Man kann von drei Abschnitten sprechen, wenn das Team sich selbst organisieren möchte. Zuerst schaut man sich das bestehende System und den Zustand des Teams an. Sind alle einigermaßen in Frieden miteinander? Gibt es zu viele Spannungen, dann wird man erst einmal den Boden vorbereiten müssen, denn ein ausreichender Friede ist für Selbstorganisation unerlässlich. Will das Team nur etwas Selbstorganisation antesten, oder reichen sogar ein bis zwei Tools aus der Toolbox von „Das Team ist der Boss? Was ist das Niveau, auf dem alle mitmachen können? Das Team kann mit einem kleinen Projekt experimentieren und wird dann sehen, was gelingt und wo es Unterstützung braucht.

Die Vorbereitung sollte mit einer klaren Entscheidung im Team enden, auch wenn nicht alle begeistert sein müssen. Ohne eine klare Entscheidung bliebe alles vage und der Erfolg dann zweifelhaft. Will das Team jedoch nur einige Tools testen, ist das nicht erforderlich.

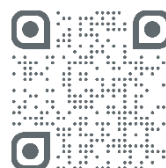
### Phase 2: Die Einführung im Spielmodus

In diesem Abschnitt erprobt man die Methode GFK-plus und die sechs Hürden von „Das Team ist der Boss“. Das System befindet sich im Spiel- und Experimentiermodus. Nach und nach wird den Leuten klar, wie ein selbstorganisiertes Team funktioniert und wie man selbst in so einem Team agiert. Man beginnt das Miteinander generell mit neuen Augen zu sehen. Mehr und mehr wird man sich der eigenen Potenziale, der eigenen Ziele und der gemeinsamen Möglichkeiten bewusst.

### Phase 3: Der Start, um sich an die Selbstorganisation praktisch heranzutasten

Schritt um Schritt muss sich die Effizienz von dem Team als Boss im realen Alltag beweisen. Die Teammitglieder denken anders, fühlen anders und handeln anders. Neue Fähigkeiten werden wirksam, das Team ist freier, offener und engagierter. Durch die Selbstordnungskräfte justieren sich das Miteinander und die Teamstruktur. Probleme in Konzepten und Projekten treten schneller und offener in Erscheinung und können deshalb einfacher korrigiert werden. Persönliche Stärken und Neigungen zeigen sich und werden wirksam, die Schwächen der einen können durch die Stärken der anderen abgefedert werden. Kreative Neuerungen finden statt. Der Zusammenhalt beweist sich auf eine unaufdringliche Weise im Alltag.

[Video](#) über die Kulturstufen und den Kulturwandel



## Schafft Euch einen Überblick:

|                | Vorbereitung   | Empfohlen  |
|----------------|--|--|
| <b>Phase 1</b> | <p>Ist genug Friede im System?<br/>Konflikte klären (ev. mit der klassischen GFK).</p> <p>Das Buch „Das Team ist der Boss“ durchsehen, um ein Gefühl für das Thema zu bekommen. Siehe auch unter dem Punkt „Kulturwandel“ auf der Webseite nach.</p> | <p><a href="#">Checkliste</a> ausfüllen,<br/>Gemeinsame Entscheidung zu „Das Team ist der Boss“</p> <p>Das eine oder andere Video auf der Webseite <a href="https://gfk-plus.net">https://gfk-plus.net</a> ansehen.</p> <p>Eventuell unser gratis Startpaket anfordern.</p>  |
| <b>Phase 2</b> | <p>Die Webseite durchsehen.<br/>Eventuell einen Vortrag über GFK-plus bei Menschen mit Erfahrung anfordern. Die App installieren. Die <a href="#">GFK-plus App</a> installieren, sich von der Webseite runterladen.</p>                              | <p>Man kann ev. zwei Personen beauftragen, sich näher mit „Das Team ist der Boss“ zu beschäftigen, bevor es los geht.</p> <p>Den Vier-Schritte-Kreis auf den Boden auslegen und mit einer Projektidee gemeinsam die 4 Schritte durchgehen.</p> <p>Das eine oder andere Tool beachten, wenn es gebraucht wird. (siehe Toolkartenset)</p>  |
| <b>Phase 3</b> | <p>Das Team formieren, ein erstes kleineres Projekt auswählen und loslegen.</p>  | <p>Das Projekt mit dem Vier-Schritte Kreis organisieren. In regelmäßigen Sitzungen die 4 Felder durchgehen. Ev. Für Feld 1 und 3 kleine Routinen entwickeln, die zu den Mitgliedern passen. Nach und nach Tools dazunehmen.</p> <p>Ev. um eine kostenfreie Erstberatung oder ein vertieftes Consulting ansuchen, wenn es Fragen gibt. Mit Geduld und Freude experimentieren. Erfolge feiern.</p> |

## Was solltet ihr kennen, um gut beginnen zu können? Seht euch folgende Karten aus dem Kartenset an:

- ✓ Den Unterschied zwischen einem dominanten, einem funktionalen und einem fürsorglichen System (Vorbereitungskarten S1, S2, S2)
- ✓ Den 4-Schritte-Kreis (Basiskarten B1, B2)
- ✓ Kulturwandel (Basiskarte B3)
- ✓ Das Wichtigste, um inhaltlich gut starten zu können: (Toolkarten T1.1, T2.1)
- ✓ Zusatzkarten Z2, Z4

Hier findet ihr das [Kartenset](#)



und die [GFK-plus App](#)

